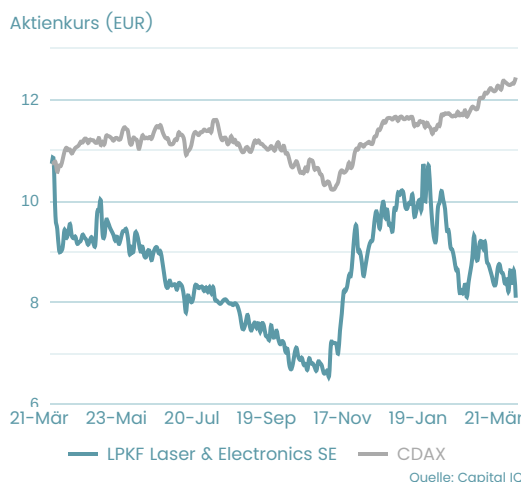


Empfehlung	Halten
Kursziel	10,00 EUR (zuvor: 11,00 EUR)
Kurspotenzial	24%
Aktien­daten	
Kurs (Schlusskurs Vortag in EUR)	8,09
Aktienzahl (in Mio.)	24,5
Marketkap. (in Mio. EUR)	198,2
Handelsvol. (Ø 3 Monate; in Tsd. Aktien)	46,3
Enterprise Value (in Mio. EUR)	201,5
Ticker	LPK
Guidance 2024	
Umsatz (in Mio. EUR)	130,0 bis 140,0
adj. EBIT-Marge	4,0% bis 8,0%



Aktionärsstruktur	
Freefloat	100,0%
-	-
-	-
-	-
-	-

Termine	
Q1 Bericht	25. April 2024
HV	5. Juni 2024
HI Bericht	25. Juli 2024

Prognoseanpassung			
	2024e	2025e	2026e
Umsatz (alt)	141,2	163,4	191,6
Δ	-4,8%	-5,4%	-7,8%
EBIT (alt)	7,1	14,8	27,0
Δ	-32,7%	-32,6%	-36,4%
EPS (alt)	0,20	0,40	0,80
Δ	-45,0%	-35,0%	-41,3%

Analyst	
Miguel Lago Mascato	Bastian Brach
+49 40 41111 37 67	+49 40 41111 37 66
m.lago@montega.de	b.brach@montega.de

Publikation	
Comment	22. März 2024

2023 mit Umsatz- und Ertragsschwäche - Verschiedene Maßnahmen sollen ab 2024 Wirkung entfalten

LPKF hat gestern den GB für 2023 veröffentlicht, der die von uns im Vergleich zum Konsens antizipierte Top und Bottom Line-Entwicklung noch leicht unterbietet. Die FY-Guidance für 2024 fällt wie erwartet deutlich vorsichtiger als vom Markt erwartet aus.

Umsatzentwicklung wie erwartet schwach: In 2023 verzeichnete LPKF einen marginalen Top Line-Zuwachs (0,5% yoy). Trotz eines starken Q4 (17,6% yoy) lag der Umsatz damit bei 124,3 Mio. EUR, was leicht unter unserer Erwartung (126,6 Mio. EUR) und deutlich unterhalb der Markterwartung (128,1 Mio. EUR) liegt. Die Segment-Entwicklung verlief wie von uns erwartet. Bis auf die Erlöse im Segment Welding (-9,8% yoy) konnten alle weiteren Bereiche ihre Umsätze leicht steigern. Hier war LPKF dem allgemein schwachen Investitionsklima in den Endmärkten (v.a. Automotive) ausgesetzt. Im Electronics-Segment hingegen konnten mit der neuen Anlagengeneration für das Vereinzeln von Leiterplatten (Depaneling) fehlende Umsätze bspw. aus dem Stencil Laser-Segment überkompensiert werden, was die Attraktivität des LPKF-Portfolios unterstreicht. Aufgrund von Verzögerungen in der Projektentwicklung dürften sich Umsätze i.H.v. rund 5 Mio. EUR (MONE) ins GJ 2024 verschoben haben.

Organisationsausbau belastet Profitabilität: Während die schwächer als erwartete Umsatzentwicklung laut Vorstand durch Fixkosteneinsparungen kompensiert werden konnte, führte der Organisationsausbau im Zusammenhang mit dem vielversprechenden ARRALYZE-Geschäft in 2023 zu einem rückläufigen EBIT (3,6 Mio. EUR; -45,4% yoy). Sondereffekte im Personalbereich (Abfindungen, Aktienoptionen) i.H.v. 0,7 Mio. EUR lasteten zusätzlich auf der Performance (ber. EBIT-Marge: 3,5%; -2,0 PP yoy). Während die Segmente Electronics und Solar eine Profitabilität auf Vorjahresniveau bzw. deutlich darüber erzielten, wirkte sich der Umsatzrückgang bei Welding sowie der anhaltende Personalaufbau bei Development überproportional auf das Segment-EBIT aus.

Effizienzverbesserung der Organisation steht 2024 im Fokus: Angesichts der laut Management zufriedenstellenden Auftragslage und hohem Kundeninteresse erwartet LPKF eine Umsatzsteigerung in 2024 von bis zu 12,6% yoy auf 140 Mio. EUR, was deutlich unter dem aktuellen Konsens (150,2 Mio. EUR) liegt. Für Q1 sollte sich bereits ein deutliches Erlöswachstum zwischen 14 und 29% yoy einstellen. Ergebnisseitig hingegen dürften sich weitere Belastungen durch inflationsbedingte Personal- sowie Materialaufwandssteigerungen und OPEX-Investments (ARRALYZE-Aufbau) ergeben, was in einem schwächeren Margenprofil resultiert (Q1-EBIT: -6 bis -3 Mio. EUR). Das Management initiiert daher in diesem Jahr ein Kostensenkungsprogramm. Resultierende Kosten i.H.v. voraussichtlich 0,5 bis 1,5% des Umsatzes (MONE: 1,0%) werden adjustiert. Daneben prüft das Management strategische Optionen für Einzelteile des Geschäftes. Insgesamt avisiert der Vorstand jährliche Fixkosteneinsparungen im niedrigen bis mittleren einstelligen Mio. EUR-Bereich, die ab H2/24 sichtbar werden sollen. Um künftige Verzögerungen bei der Abarbeitung von Aufträgen zu verhindern, soll die Produktion modularer und automatisierter aufgestellt werden, was sich u.E. ebenfalls bereits in 2024 positiv auswirken sollte. Umsatz- und ergebnisseitig reduzieren wir unsere Erwartungen leicht und bilden damit v.a. im Hinblick auf die Anlagenverkäufe bei LIIDE und ARRALYZE ein konservatives Szenario ab (adj. EBIT-Marge: 4,6%).

Fazit: In H1 dürfte für LPKF die Vorbereitung auf weiteres Wachstum im Zentrum stehen. Wir bestätigen deswegen unsere Empfehlung "Halten" mit einem Kursziel von 10,00 EUR.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Umsatz	123,7	124,3	134,5	154,6	176,6
Veränderung yoy	32,2%	0,5%	8,1%	15,0%	14,2%
EBITDA	15,2	12,9	14,7	20,5	28,2
EBIT	6,8	3,7	4,8	10,0	17,2
Jahresüberschuss	1,7	1,8	2,7	6,3	11,4
Rohertagsmarge	70,1%	70,3%	70,0%	70,2%	70,3%
EBITDA-Marge	12,3%	10,3%	10,9%	13,3%	16,0%
EBIT-Marge	5,5%	3,0%	3,6%	6,5%	9,7%
Net Debt	-9,6	3,3	-2,4	-8,6	-12,8
Net Debt/EBITDA	-0,6	0,3	-0,2	-0,4	-0,5
ROCE	8,1%	4,0%	4,9%	10,5%	17,7%
EPS	0,07	0,07	0,11	0,26	0,47
FCF je Aktie	0,01	-0,45	0,23	0,25	0,27
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	1,2%	0,0%
EV/Umsatz	1,6	1,6	1,5	1,3	1,1
EV/EBITDA	13,3	15,7	13,7	9,8	7,1
EV/EBIT	29,7	54,4	42,2	20,2	11,7
KGV	115,6	115,6	73,5	31,1	17,2
KBV	2,1	2,1	2,0	1,9	1,8

Quelle: Unternehmen, Montega, Capital IQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 8,09 EUR

Unternehmenshintergrund

Die LPKF Laser & Electronics SE ist ein international tätiges Technologieunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Bereitstellung von laserbasierten Anlagenlösungen spezialisiert hat. Mit einem starken Fokus auf Innovation und Spitzentechnologie bedient LPKF unterschiedliche Kundensegmente weltweit, vor allem in der Elektronikindustrie, der Solarindustrie, Automobilindustrie und der Medizintechnik. Dabei hat sich das Unternehmen in der Vergangenheit eine hohe Expertise im Bereich Fertigung und Laser-Anwendungstechnik aufgebaut. Angeboten werden sowohl vorgefertigte Modelle als auch individuell angefertigte Lösungen für spezifische Kundenanforderungen. Neben dem Kerngeschäft legt LPKF einen starken Fokus auf die Expansion in neue Segmente, wie zuletzt LIDE und ARRALYZE.

Key Facts

Sektor	Technologie
Ticker	LPK
Mitarbeiter	740
Umsatz	124,3 Mio. EUR
EBIT	3,7 Mio. EUR
EBIT-Marge	3,0%
Geschäftsmodell	Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von hochpräzisen Lasersystemen und Maschinen für die Mikromaterialbearbeitung
Kernkompetenz	Entwicklung von laserbasierten Lösungen im Bereich Leiterplattenentwicklung, Electronics, Kunststoffschweißen und Solarzellen
Kundenstruktur	Internationaler Kundenstamm aus Elektronikindustrie, Automobil-zulieferer, Solarindustrie, Halbleiterindustrie, Medizintechnik und BioTech sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Quelle: Unternehmen, Montega; Stand: Geschäftsjahr 2023

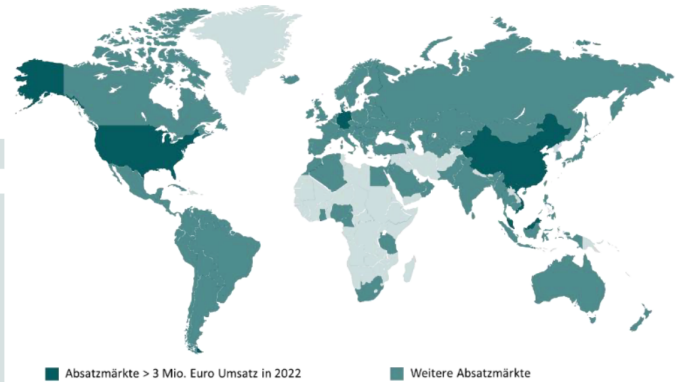
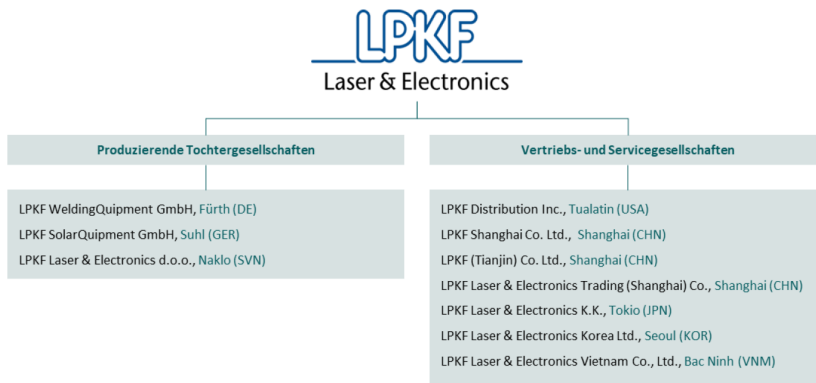
Wesentliche Ereignisse der Unternehmenshistorie

- 1976 Gründung der LPKF CAD/CAM SYSTEME GmbH
- 1976 Präsentation des ersten serienreifen Produkts LPKF 39
- 1984 Gründung der ersten ausländischen Niederlassung in den USA leitet den Aufbau des weltweiten Vertriebsnetzwerk ein
- 1989 Einführung der laserbasierten Leiterplatten-Strukturierung, was die Grundlage des Segments Electronics darstellt
- 1993 Entwicklung des ersten StencilLasers zur Herstellung von SMD-Schablonen
- 1994 Erster ausländischer Produktionsstandort in Slowenien wird eröffnet
- 1998 Umwandlung zur AG und Börsengang im Segment Neuer Markt
- 2000 Beteiligung an der Laserequipment GmbH, die den Einstieg in das Laser-Kunststoffschweißen markiert
- 2007 Gründung der LPKF SolarQuipment GmbH zur Fertigung von Laserprodukten für die Dünnschicht-Solarproduktion
- 2016 Einführung der LIDE-Technologie (Laser Induced Deep Etching) zur präzisen Strukturierung von Glas
- 2022 Umfirmierung zur LPKF Laser & Electronics SE

Organisationsstruktur / Konsolidierungskreis

In der Organisationsstruktur des Konzerns nimmt die LPKF Laser & Electronics SE die zentrale Rolle ein. Die Tochtergesellschaften sind aufgliedert in produzierende Gesellschaften (drei Tochtergesellschaften) sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften (sieben Tochtergesellschaften). Die globale Organisationsstruktur ermöglicht dem Unternehmen in den Bereichen Vertrieb und Service eine lokale und direkte Betreuung der Kunden weltweit.

Organisationsstruktur der LPKF Laser & Electronics SE ermöglicht weltweite Präsenz

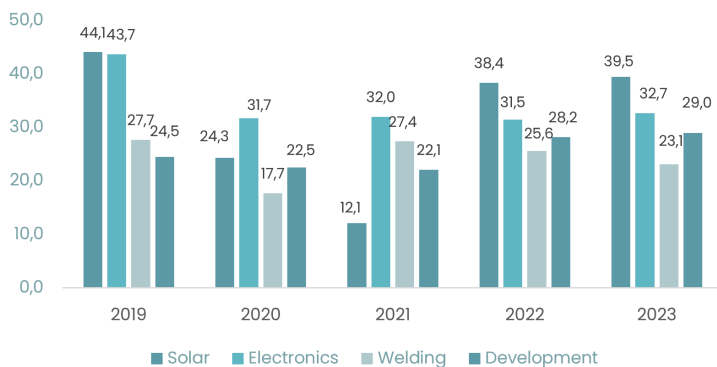


Quelle: Unternehmen

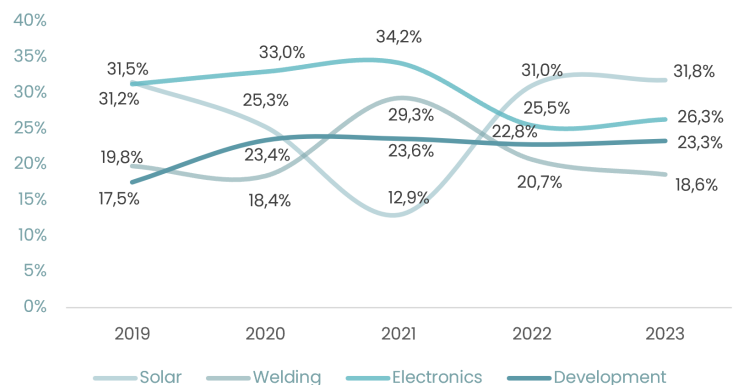
Segmentbetrachtung

LPKF Laser & Electronics SE klassifiziert seine Geschäftstätigkeit in vier Business Units und zwei New Business Initiatives, wobei die Segmentberichterstattung nur innerhalb der Business Units erfolgt, zu denen LIDE (Electronics) und ARRALYZE (Development) zugeordnet werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat das Segment Solar mit 31,0% den größten Anteil zum Umsatz erbracht, während die USA mit knapp 41 Mio. Euro das umsatzstärkste Absatzland waren.

Umsatz nach Segment (in Mio. EUR)












Umsatzanteil nach Segment






Quelle: Unternehmen

Die relative Bedeutung der vier Segmente hat sich in den letzten Jahren in Abhängigkeit von Auftragslage und Lieferkettenstatus mehrfach verschoben. Vor allem der Bereich Solar ist aufgrund einer konzentrierten Kundenbasis und Projektverschiebungen umsatzseitig äußerst volatil. Zukünftig könnten sich die Umsatzanteile nach Planung des Unternehmens und aufgrund der aktuellen Investitionstätigkeit vor allem in Richtung Electronics verschieben, während Solar strukturell von der Branchenentwicklung profitiert.

Development							
Portfolio	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ausgewählte Produkte</th> <th>Zubehör</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>  Protomat </td> <td>  Protolaser </td> </tr> <tr> <td colspan="2">  Multipress </td> </tr> </tbody> </table>	Ausgewählte Produkte	Zubehör	 Protomat	 Protolaser	 Multipress	
	Ausgewählte Produkte	Zubehör					
 Protomat	 Protolaser						
 Multipress							
Beschreibung	Systeme für die Entwicklung von Printed-Circuit-Board-Prototypen						
Adressierte Endmärkte	Unterhaltungselektronik, Verteidigung, (staatliche/universitäre) Forschungseinrichtungen						

Quelle: Unternehmen

Mit dem Segment **Development** wurden im Geschäftsjahr 2023 etwa 23% des Konzernerlöses erzielt. Diese wurden ausschließlich von der Business Unit **Rapid Prototyping** generiert. Diese BU ist das Stammgeschäft der LPKF und umfasst Systeme zur Prototypen-Entwicklung von Leiterplatten und adressiert die Branchen Unterhaltungselektronik, Medizintechnik und Verteidigung sowie Forschungseinrichtungen von Universitäten. Zu den relevanten Produkten gehören die Linie „ProtoMat“ (mechanische Strukturierung von Leiterplatten) sowie „ProtoLaser“ (laserbasierte Leiterplattenstrukturierung), die sich vor allem in Präzision, Anwendungsbereich und Anschaffungskosten deutlich unterscheiden. Komplementär wird das Angebot mit Produkten für die Durchkontaktierung der Leiterplatten („Contac“-/ „Conduct“-Reihe) sowie der Herstellung und Anwendung von SMT-Schablonen („ProtoPrint“/„ProtoPlace“).

Electronics							
Portfolio	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Ausgewählte Produkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>  Cuttingmaster </td> <td>  MicroLine </td> <td>  Stencillaser </td> </tr> </tbody> </table>	Ausgewählte Produkte			 Cuttingmaster	 MicroLine	 Stencillaser
	Ausgewählte Produkte						
 Cuttingmaster	 MicroLine	 Stencillaser					
Beschreibung	Systeme für die Elektronikproduktion im Bereich PCB-Leiterplatten und SMT-Schablonen						
Adressierte Endmärkte	Unterhaltungselektronik, Medizintechnik, Surface Mount Technologie (SMT)						

Quelle: Unternehmen

Auf das Segment **Electronics** entfielen im vergangenen Jahr rund 26% des Gesamtumsatzes. Der Fokus liegt hier in der Entwicklung von Systemen zur Elektronikproduktion sowie der Herstellung von Glaskomponenten. Aus den 13 Produkten stechen vor allem die „CuttingMaster“ und „Stencillaser“ hervor. Die „CuttingMaster“-Serie wird für die Trennung der Leiterplatten (sog. Nutzentrennen) benötigt und ist die erste Produktserie, in der die eigenentwickelte Tensor-Technologie zum Einsatz kommt, während „Stencillaser“ SMT-Schablonen fertigen. Abnehmerbranchen sind vor allem die Unterhaltungselektronik, Medizintechnik und Halbleiterindustrie.

Solar							
Portfolio	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Ausgewählte Produkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>  Allegro </td> <td>  Presto </td> <td>  NovaPrint </td> </tr> </tbody> </table>	Ausgewählte Produkte			 Allegro	 Presto	 NovaPrint
	Ausgewählte Produkte						
 Allegro	 Presto	 NovaPrint					
Beschreibung	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Laser-Systeme für die Produktion von Dünnschicht-Solarzellen</td> <td>Glas-Digitaldruck</td> </tr> </tbody> </table>	Laser-Systeme für die Produktion von Dünnschicht-Solarzellen	Glas-Digitaldruck				
Laser-Systeme für die Produktion von Dünnschicht-Solarzellen	Glas-Digitaldruck						
Adressierte Endmärkte	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Solarbranche</td> <td>Spezialglas</td> </tr> </tbody> </table>	Solarbranche	Spezialglas				
Solarbranche	Spezialglas						

Quelle: Unternehmen

Als Marktführer im Segment **Solar** (Umsatzanteil 2023: 32%) stellt das Unternehmen Systeme zur Produktion von Dünnschicht-Solarzellen sowie -Prototypen her. Den deutlich höheren Umsatzanteil hat jedoch der „Allegro“ (Massenproduktion), während „Presto“ für die Prozessevaluierung in Laboren relevant ist und damit einen geringen kommerziellen Stellenwert einnimmt. Innerhalb des Segments wurde auch die LTP-Technologie entwickelt, die mit dem „NovaPrint“ den Digitaldruck auf Glasstücken in Einzel- und Kleinstserien ermöglicht.

Welding																
Portfolio	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Ausgewählte Produkte</th> <th colspan="2">Zubehör</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>PowerWeld</td> <td>InlineWeld</td> <td>TwinWeld</td> <td>TherMoPro</td> <td>TMG3</td> </tr> </tbody> </table>	Ausgewählte Produkte			Zubehör							PowerWeld	InlineWeld	TwinWeld	TherMoPro	TMG3
	Ausgewählte Produkte			Zubehör												
PowerWeld	InlineWeld	TwinWeld	TherMoPro	TMG3												
Beschreibung	Laser-Systeme zum Kunststoffschweißen															
Adressierte Endmärkte	Automotive, Medizintechnik, Unterhaltungselektronik															

Quelle: Unternehmen

Auf das Segment **Welding** entfielen die restlichen 18% des Umsatzes. Dieses umfasst Lasersysteme für das Kunststoffschweißen, die vor allem an die Automobilindustrie vertrieben werden. Aktuell entfällt ein Großteil des Umsatzes in diesem Segment noch auf die klassische Automobilindustrie, der Absatzanteil der Elektroautoindustrie nimmt jedoch stetig zu. Die einzelnen Laser-Maschinen der „Weld“-Reihe unterscheiden sich durch Merkmale wie die maximale Größe der zu schweißenden Kunststoffe sowie die Integrationsmöglichkeit in Fertigungslinien. Das Angebot wird durch Zusatzsysteme zur Materialkontrolle („TMG 3 Radial“) und Ergebniskontrolle („TherMoPro“) komplementiert.

Neben dem Hardware-Geschäft fokussiert sich LPKF zunehmend auf den Bereich Software und Service. Service-Pakete können bei dem Erwerb der Lasermaschinen hinzugebucht werden und unterscheiden sich in ihrem Leistungsspektrum abhängig davon, ob der Kunde die Variante Basic, Classic oder Premium wählt. In diesem Geschäftsfeld profitiert LPKF von seinem bereits etablierten weltweiten Service-Netzwerk, welches vor allem in den Hauptabsatzmärkten wie Deutschland, USA, China und Südostasien gut ausgebaut ist. Dies garantiert eine rasche Umsetzung von Instandhaltungen und Reparaturen. Im Software-Bereich stellt LPKF seinen Kunden die notwendige Software zur Verfügung, um die Produkte einfach bedienen zu können. So erlaubt „LPKF CircuitPro“ den einfachen Import von Daten aus den gängigen Konstruktionssoftware-Anwendungen und erleichtert den Prozess bis zur Erstellung der fertigen Leiterplatte. Die Umsätze aus diesen Bereichen sind den entsprechenden Business-Units zugeordnet.

Service-Portfolio der LPKF

<h2>Basic Service</h2>	<h2>Classic Service</h2>	<h2>Premium Service</h2>
------------------------	--------------------------	--------------------------

Das Einstiegspaket

- Schnelle Reaktionszeiten für minimale Stillstandszeiten Ihrer Maschine
- Qualifizierter Support per E-Mail und Telefon
- Kostenloser Remote-Support

Der nächste Schritt

- Ausfallwahrscheinlichkeit wird erheblich gesenkt
- Vorbeugende Wartung schützt Ihre Investitionen
- Einfache Planung dank vorausschauender Wartung
- Basic-Paket inbegriffen

Das Komplett-Paket

- Kompletter Service und vollständige Kostenkontrolle
- Höchste Verfügbarkeit für Ihre Maschine
- Garantiezeitraum bis zu 10 Jahren möglich
- Basic- und Classic-Paket inbegriffen

Quelle: Unternehmen

Neue Technologiefelder

Neben den vier Kerngeschäftsfeldern legt LPKF seinen Fokus auf die Weiterentwicklung der bestehenden Produkte und die Innovation neuartiger Lasertechnologien.

New Business Initiatives								
Portfolio	<table border="1"> <thead> <tr> <th>LIDE</th> <th>ARRALYZE</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <p>Vitron S 5000 Gen 2</p> </td> <td> <p>Vitron CG 5000</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>CellShepherd</p> </td> </tr> </tbody> </table>	LIDE	ARRALYZE	<p>Vitron S 5000 Gen 2</p>	<p>Vitron CG 5000</p>	<p>CellShepherd</p>		
	LIDE	ARRALYZE						
<p>Vitron S 5000 Gen 2</p>	<p>Vitron CG 5000</p>							
<p>CellShepherd</p>								
Beschreibung	Laser-Systeme zur 3D-Glasstrukturierung	Einzelzellanalyse						
Adressierte Endmärkte	Halbleiter, Advanced Packaging, Display	Zelltherapie, Medikamentenentwicklung						

Quelle: Unternehmen

Laser Induced Deep Etching (**LIDE**) ist eine Technologie, um eine Oberfläche durch einen präzisen zweistufigen Prozess auf Mikroebene zu strukturieren. Der erste Schritt des LIDE-Verfahrens beginnt mit der Laservorbehandlung, bei der ein Hochleistungslaser eingesetzt wird, um die Oberfläche des Materials zu modifizieren. Diese Behandlung macht die Oberfläche aufnahmefähig für nachfolgende chemische Reaktionen und schafft eine Grundlage für präzise Oberflächenmodifikationen. Im zweiten Schritt werden Chemikalien auf die mit dem Laser vorbehandelte Oberfläche aufgebracht. Diese Chemikalien reagieren mit der modifizierten Oberfläche, sodass die gewünschten Texturen entstehen. So können beispielsweise Löcher in einer Größenordnung von 50 µm (= 0,05 mm) in Glas entstehen. LPKF adressiert Abnehmer in den Bereichen Biotechnologie sowie Halbleiter- und Displayindustrie. Ein Vorteil der LIDE-Technologie ist, dass während des Prozesses keine Mikrorisse in der Oberfläche entstehen und somit potenzielle Schwachstellen im Material vermieden werden. Innerhalb der „Vitron“-Serie vermarktet LPKF aktuell den „Vitron S 5000“/„Vitron M 5000“, der den Bereich Advanced Packaging und Halbleiteranwendungen abdeckt, sowie den „Vitron CG 5000“ für die Strukturierung von Display-Glas. Zudem bietet LPKF seinen Kunden neben dem Kauf der Produkte auch die Produktion von strukturiertem Glas innerhalb der „LIDE Foundry“ an.

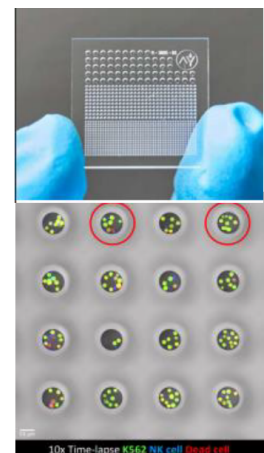
LIDE Foundry am LPKF-Hauptstandort in Garbsen



Quelle: Unternehmen

ARRALYZE ist eine Technologie, die als digitale Zellbiologieplattform dient und die Entdeckung und Entwicklung von Zellprodukten ermöglicht. Aufbauend auf der LIDE-Technologie wird die Beobachtung und Analyse großer Zellpopulationen ermöglicht und gleichzeitig die Isolierung relevanter Einzelzellen erleichtert. ARRALYZE findet vielfältige Anwendungen in verschiedenen Sektoren, insbesondere in der Forschung, der Biotechnologie und in Pharmaunternehmen. Ein wesentlicher Vorteil ist die deutlich geringere Größe und die geringeren Kosten im Vergleich zu herkömmlichen zellbiologischen Plattformen. Aktuell befindet sich ARRALYZE noch in der Beta-Testphase und erzielt keine Umsätze.

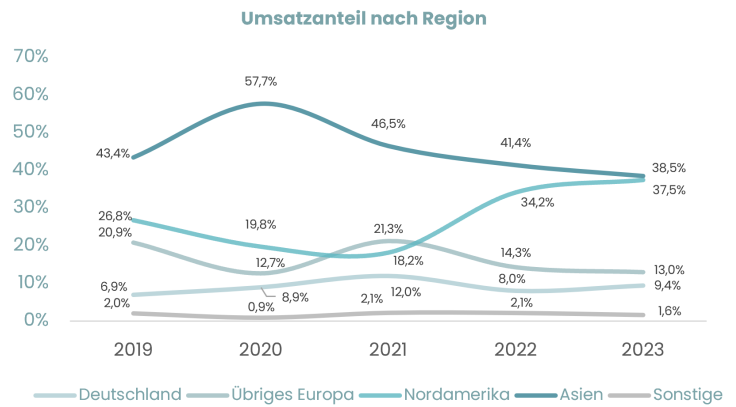
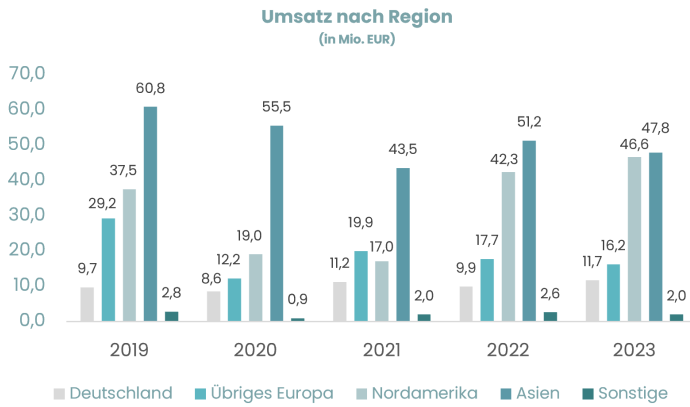
ARRALYZE CellShepherd®



Quelle: Unternehmen

Zielmärkte, Absatzregionen und Vertriebsstruktur

Die Entwicklung und Produktion erfolgt in den Ländern Deutschland und Slowenien, während der Vertrieb über ausländische Tochtergesellschaften läuft, die weltweit verteilt in den wichtigsten Absatzmärkten stationiert sind. Hierzu gehören Asien mit ca. 38% und Nordamerika mit ca. 38% der Umsätze, im Heimatmarkt Deutschland werden nur 9% der Umsätze generiert. Der Rest verteilt sich auf andere europäische Staaten (13%) und den Rest der Welt (2%).



Quelle: Unternehmen

M&A-Historie

LPKF Laser & Electronics SE ist in der Vergangenheit nicht durch eine aktive M&A-Strategie in Erscheinung getreten und hat weder Unternehmen akquiriert noch sich an diesen beteiligt. Der Fokus von LPKF lag in erster Linie auf organischem Wachstum im Kerngeschäft und der Expansion in neue Marktsegmente, wie beispielsweise LIDE und ARRALYZE.

Management

Das operative Geschäft wird derzeit von einem zweiköpfigen Vorstand geführt.



Dr. Klaus Fiedler (CEO) ist seit Januar 2022 Vorstandsvorsitzender der LPKF Laser & Electronics SE und für die Bereiche Strategie, Vertrieb & Marketing, Personal, Produktion, Forschung & Entwicklung sowie Innovation zuständig. Bis zu seiner Tätigkeit bei LPKF war er fünf Jahre als Vice President bei der SCHOTT AG, einem Technologiekonzern für die Herstellung von Spezialglas, tätig. In den Jahren zuvor war Dr. Klaus Fiedler in verschiedenen Positionen für die chinesische Abteilung des Elektronikkonzern Knowles Electronics tätig.



Christian Witt (CFO) bekleidet seit September 2018 das Amt des Finanzvorstands bei der LPKF Laser & Electronics SE und ist für die Bereiche Finanzen & Controlling, Investor Relations, Compliance & Recht, Organisation & IT, Einkauf und ESG zuständig. Zuvor war der Diplom-Volkswirt über zwei Jahrzehnte in verschiedenen Industrie- und Hochtechnologieunternehmen als CFO tätig.

Aktionärsstruktur

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics SE wurden im November 1998 am Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen und sind im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 24.496.546 Euro und ist dabei in ebenso viele auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Größter Einzelaktionär von LPKF war die Universal Investment GmbH, deren Anteil jedoch im August unter die 3%-Schwelle gefallen ist. Somit befinden sich aktuell 100% der Aktien im Streubesitz. Bis zum Mai 2020 war der Asset Manager Bantleon AG mit ca. 29% an LPKF beteiligt, hat diesen Anteil jedoch durch eine Umplatzierung an der Börse vollständig verkauft.

DCF Modell

Angaben in Mio. EUR	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	Terminal Value
Umsatz	134,5	154,6	176,6	200,5	227,6	257,2	282,9	288,5
Veränderung	8,1%	15,0%	14,2%	13,6%	13,5%	13,0%	10,0%	2,0%
EBIT	4,8	10,0	17,2	26,6	34,1	38,6	41,0	39,0
EBIT-Marge	3,6%	6,5%	9,7%	13,2%	15,0%	15,0%	14,5%	13,5%
NOPAT	3,3	7,0	12,0	18,6	23,9	27,0	28,7	27,3
Abschreibungen	9,9	10,5	11,1	11,4	11,4	11,6	11,5	11,5
in % vom Umsatz	7,3%	6,8%	6,3%	5,7%	5,0%	4,5%	4,1%	4,0%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	5,1	2,4	-2,8	-5,0	-3,0	-4,3	-3,3	-0,7
- Investitionen	-12,0	-13,0	-13,0	-11,3	-14,1	-14,1	-14,1	-11,5
Investitionsquote	8,9%	8,4%	7,4%	5,6%	6,2%	5,5%	5,0%	4,0%
Übriges								
Free Cash Flow (WACC-Modell)	6,3	6,9	7,3	13,7	18,2	20,1	22,7	26,5
WACC	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%
Present Value	6,0	6,0	5,8	9,9	12,1	12,3	12,7	189,0
Kumuliert	6,0	11,9	17,7	27,6	39,7	52,0	64,6	253,6

Wertermittlung (Mio. EUR)	
Total present value (Tpv)	253,6
Terminal Value	189,0
Anteil vom Tpv-Wert	75%
Verbindlichkeiten	14,0
Liquide Mittel	10,7
Eigenkapitalwert	250,3

Aktienzahl (Mio.)	24,50
Wert je Aktie (EUR)	10,22
+Upside / -Downside	26%
Aktienkurs (EUR)	8,09

Modellparameter	
Fremdkapitalquote	30,0%
Fremdkapitalzins	5,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Beta	1,40
WACC	9,2%
ewiges Wachstum	2,0%

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2024-2027	14,2%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2024-2030	13,2%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2031	2,0%
Kurzfristige EBIT-Marge	2024-2027	8,2%
Mittelfristige EBIT-Marge	2024-2030	11,1%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2031	13,5%

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

WACC	ewiges Wachstum				
	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
9,67%	8,79	9,20	9,41	9,65	10,17
9,42%	9,13	9,56	9,80	10,06	10,63
9,17%	9,49	9,96	10,22	10,50	11,12
8,92%	9,87	10,38	10,66	10,97	11,65
8,67%	10,28	10,83	11,14	11,48	12,23

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

WACC	EBIT-Marge ab 2031e				
	13,00%	13,25%	13,50%	13,75%	14,00%
9,67%	9,15	9,28	9,41	9,55	9,68
9,42%	9,52	9,66	9,80	9,94	10,08
9,17%	9,92	10,07	10,22	10,36	10,51
8,92%	10,35	10,51	10,66	10,82	10,97
8,67%	10,82	10,98	11,14	11,31	11,47

Quelle: Montega

G&V (in Mio. EUR) LPKF Laser & Electronics SE	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Umsatz	93,6	123,7	124,3	134,5	154,6	176,6
Bestandsveränderungen	7,3	-5,2	1,5	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	5,9	6,3	5,3	5,3	5,3	5,3
Gesamtleistung	106,7	124,8	131,2	139,8	159,9	181,9
Materialaufwand	36,8	38,0	43,7	45,7	51,5	57,8
Rohrertrag	69,9	86,7	87,5	94,1	108,4	124,1
Personalaufwendungen	44,3	49,5	52,4	56,5	62,6	68,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21,2	26,3	26,5	27,2	29,5	32,1
Sonstige betriebliche Erträge	3,3	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
EBITDA	7,7	15,2	12,9	14,7	20,5	28,2
Abschreibungen auf Sachanlagen	3,9	3,9	4,5	4,3	4,4	4,5
EBITA	3,8	11,3	8,3	10,4	16,1	23,7
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	3,7	4,5	4,6	5,6	6,1	6,5
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	0,1	6,8	3,7	4,8	10,0	17,2
Finanzergebnis	-0,2	-0,4	-0,6	-1,0	-1,0	-0,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-0,2	6,4	3,1	3,8	9,0	16,3
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	-0,2	6,4	3,1	3,8	9,0	16,3
EE-Steuern	-0,1	4,8	1,3	1,1	2,7	4,9
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-0,1	1,7	1,8	2,7	6,3	11,4
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-0,1	1,7	1,8	2,7	6,3	11,4
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-0,1	1,7	1,8	2,7	6,3	11,4

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) LPKF Laser & Electronics SE	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	7,8%	-4,2%	1,2%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	6,3%	5,1%	4,3%	4,0%	3,4%	3,0%
Gesamtleistung	114,1%	100,9%	105,5%	104,0%	103,4%	103,0%
Materialaufwand	39,4%	30,7%	35,2%	34,0%	33,3%	32,7%
Rohrertrag	74,7%	70,1%	70,3%	70,0%	70,2%	70,3%
Personalaufwendungen	47,4%	40,0%	42,1%	42,0%	40,5%	38,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22,6%	21,3%	21,3%	20,2%	19,1%	18,2%
Sonstige betriebliche Erträge	3,5%	3,4%	3,4%	3,1%	2,7%	2,4%
EBITDA	8,2%	12,3%	10,3%	10,9%	13,3%	16,0%
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,2%	3,2%	3,7%	3,2%	2,8%	2,6%
EBITA	4,0%	9,1%	6,7%	7,7%	10,4%	13,4%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	4,0%	3,6%	3,7%	4,1%	4,0%	3,7%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	0,1%	5,5%	3,0%	3,6%	6,5%	9,7%
Finanzergebnis	-0,2%	-0,3%	-0,5%	-0,7%	-0,6%	-0,5%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-0,2%	5,2%	2,5%	2,8%	5,8%	9,2%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	-0,2%	5,2%	2,5%	2,8%	5,8%	9,2%
EE-Steuern	-0,1%	3,8%	1,1%	0,8%	1,8%	2,8%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-0,1%	1,3%	1,4%	2,0%	4,1%	6,5%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-0,1%	1,3%	1,4%	2,0%	4,1%	6,5%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	-0,1%	1,3%	1,4%	2,0%	4,1%	6,5%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. EUR) LPKF Laser & Electronics SE	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	19,1	20,7	22,0	23,5	24,3	24,8
Sachanlagen	46,3	45,1	43,0	43,0	44,7	46,1
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anlagevermögen	65,4	65,8	65,1	66,5	69,0	70,9
Vorräte	28,5	27,7	31,3	32,0	32,9	34,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,2	27,5	36,4	31,3	29,6	32,4
Liquide Mittel	15,2	12,8	10,7	16,2	21,8	25,3
Sonstige Vermögensgegenstände	6,0	4,6	5,0	5,0	5,0	5,0
Umlaufvermögen	66,9	72,6	83,4	84,5	89,3	97,4
Bilanzsumme	132,2	138,4	148,5	151,1	158,3	168,3
PASSIVA						
Eigenkapital	92,2	94,5	95,1	97,1	103,4	112,3
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	2,7	3,8	3,6	3,6	3,6	3,6
Zinstragende Verbindlichkeiten	5,2	2,9	13,6	13,5	12,8	12,2
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	7,2	7,5	10,0	10,7	12,3	14,0
Sonstige Verbindlichkeiten	24,9	29,7	26,2	26,2	26,2	26,2
Verbindlichkeiten	40,0	43,9	53,4	54,0	54,9	56,0
Bilanzsumme	132,2	138,4	148,5	151,1	158,3	168,3

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) LPKF Laser & Electronics SE	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	14,4%	15,0%	14,8%	15,5%	15,4%	14,7%
Sachanlagen	35,0%	32,6%	29,0%	28,5%	28,2%	27,4%
Finanzanlagen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagevermögen	49,5%	47,6%	43,8%	44,0%	43,6%	42,2%
Vorräte	21,6%	20,0%	21,1%	21,2%	20,8%	20,6%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13,0%	19,8%	24,5%	20,7%	18,7%	19,3%
Liquide Mittel	11,5%	9,2%	7,2%	10,7%	13,8%	15,1%
Sonstige Vermögensgegenstände	4,5%	3,4%	3,4%	3,3%	3,2%	3,0%
Umlaufvermögen	50,6%	52,4%	56,2%	56,0%	56,4%	57,8%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	69,7%	68,3%	64,1%	64,2%	65,3%	66,7%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	2,0%	2,7%	2,4%	2,4%	2,3%	2,1%
Zinstragende Verbindlichkeiten	3,9%	2,1%	9,2%	8,9%	8,1%	7,2%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	5,5%	5,4%	6,7%	7,1%	7,8%	8,3%
Sonstige Verbindlichkeiten	18,8%	21,4%	17,6%	17,3%	16,6%	15,6%
Verbindlichkeiten	30,3%	31,7%	35,9%	35,7%	34,7%	33,3%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR) LPKF Laser & Electronics SE	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-0,1	1,7	1,8	2,7	6,3	11,4
Abschreibung Anlagevermögen	3,9	3,9	4,5	4,3	4,4	4,5
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	3,7	4,5	4,6	5,6	6,1	6,5
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-1,8	5,1	-0,3	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	5,7	15,1	10,7	12,5	16,8	22,5
Veränderung Working Capital	2,2	-6,6	-14,1	5,1	2,4	-2,8
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	7,9	8,5	-3,4	17,7	19,2	19,7
CAPEX	-8,7	-8,3	-7,7	-12,0	-13,0	-13,0
Sonstiges	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-8,6	-8,2	-7,7	-12,0	-13,0	-13,0
Dividendenzahlung	-2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,4
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-1,7	-2,3	10,7	-0,1	-0,7	-0,6
Sonstiges	-1,1	-0,8	-2,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-5,2	-3,1	8,7	-0,1	-0,7	-3,1
Effekte aus Wechselkursänderungen	1,0	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-5,9	-2,8	-2,4	5,5	5,5	3,6
Endbestand liquide Mittel	15,2	12,8	10,7	16,2	21,8	25,3

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kennzahlen LPKF Laser & Electronics SE	2021	2022	2023	2024e	2025e	2026e
Ertragsmargen						
Rohrertragsmarge (%)	74,7%	70,1%	70,3%	70,0%	70,2%	70,3%
EBITDA-Marge (%)	8,2%	12,3%	10,3%	10,9%	13,3%	16,0%
EBIT-Marge (%)	0,1%	5,5%	3,0%	3,6%	6,5%	9,7%
EBT-Marge (%)	-0,2%	5,2%	2,5%	2,8%	5,8%	9,2%
Netto-Umsatzrendite (%)	-0,1%	1,3%	1,4%	2,0%	4,1%	6,5%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	0,1%	8,1%	4,0%	4,9%	10,5%	17,7%
ROE (%)	-0,1%	1,8%	1,9%	2,8%	6,5%	11,0%
ROA (%)	-0,1%	1,2%	1,2%	1,8%	4,0%	6,8%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	-9,6	-9,6	3,3	-2,4	-8,6	-12,8
Net Debt / EBITDA	-1,3	-0,6	0,3	-0,2	-0,4	-0,5
Net Gearing (Net Debt/EK)	-0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,1
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-0,8	0,2	-11,1	5,7	6,2	6,7
Capex / Umsatz (%)	9%	7%	6%	9%	8%	7%
Working Capital / Umsatz (%)	21%	18%	27%	28%	22%	19%
Bewertung						
EV/Umsatz	2,2	1,6	1,6	1,5	1,3	1,1
EV/EBITDA	26,3	13,3	15,7	13,7	9,8	7,1
EV/EBIT	3414,9	n.m.	54,4	42,2	20,2	11,7
EV/FCF	-	982,8	n.m.	35,6	32,4	30,3
KGV	-	115,6	115,6	73,5	31,1	17,2
KBV	2,1	2,1	2,1	2,0	1,9	1,8
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,2%	0,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Disclaimer

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten. Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnigte Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Hinweis gemäß MiFID II (Stand: 22.03.2024):

Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn

Informationsquellen:

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der vorliegenden Analyse sind Veröffentlichungen des Emittenten sowie öffentlich zugängliche Informationen in- und ausländischer Medien, die Montega als zuverlässig erachtet. Des Weiteren wurden zur Erstellung der Analyse Gespräche mit Personen des Managements oder dem Bereich Investor Relations des betreffenden Unternehmens geführt.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird. Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile:

Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, PeerGroup-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

Kaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Halten: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Verkaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Kontakt Montega AG:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de / Tel: +49 40 4 1111 37 80

Offenlegung

Montega hat verschiedene Maßnahmen getroffen, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Dazu gehört, dass es sämtlichen Mitarbeitern der Montega AG verboten ist, Aktien aus dem eigenen Coverage-Universum zu handeln, bei denen mit dem Emittenten ein Mandatsverhältnis zur Erstellung von Research besteht. Zudem ist sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen die Annahme von Zuwendungen untersagt, die Personen mit besonderem Interesse am Inhalt der Research-Publikationen gewähren. Zur Wahrung einer größtmöglichen Transparenz hat Montega eine Übersicht im Sinne des § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 erstellt. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht.

- (1) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die Montega eine Vergütung erhält.
- (2) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten mit einer dritten Partei eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die Montega eine Vergütung erhält.
- (3) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten für dieses Unternehmen und/oder dessen Aktionäre sonstige Beratungsdienstleistungen erbracht.
- (4) Montega und/oder eine mit ihr vertraglich verbundene juristische Person war/waren innerhalb der letzten 12 Monate gegenüber dem analysierten Unternehmen an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investment-Banking-Geschäften gebunden oder hat/haben aus einer solchen Vereinbarung Leistungen bezogen.
- (5) Montega und/oder mit ihr verbundene Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten Vergütungen des Unternehmens für Investment-Banking-Leistungen oder beabsichtigen, sich um solche Vergütungen zu bemühen.
- (6) Montega, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter von Montega hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile von über 5% des Aktienkapitals des analysierten Emittenten.
- (7) Montega, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter von Montega ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition von mehr als 0,5 % des Aktienkapitals des Emittenten.
- (8) Ein mit Montega AG verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.
- (9) Montega oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten bzw. Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Roadshows, Round Tables, Earnings Calls, Präsentation auf Konferenzen, etc.).
- (10) Montega hat in den letzten 12 Monaten (über einen Dritten) gegenüber einem Organmitglied des analysierten Unternehmens Leistungen in Bezug auf eine Übertragung von Aktien des analysierten Unternehmens erbracht und hierfür eine Vergütung erhalten.

Unternehmen	Offenlegung (Stand: 22.03.2024)
LPKF Laser & Electronics SE	1, 8, 9

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs (EUR)	Kursziel (EUR)	Potenzial
Halten (Ersteinschätzung)	17.01.2024	10,05	11,00	+9%
Halten	19.02.2024	8,87	11,00	+24%
Halten	18.03.2024	8,21	11,00	+34%
Halten	22.03.2024	8,09	10,00	+24%